Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Aufbereitung und Service

Allgemeine Informationen

- Vor-Ort-Verfügbarkeit >
- Olympus Gebrauchsanweisungen >
- Produktverfügbarkeit >
- Handhygiene >
- Verfügbarkeit von Reparaturen >
- PSA >
- Weitere Informationsquellen >

Aufbereitungsschritte

- Vorreinigung/Vorbehandlung >
- Transport >
- Desinfektion >
- Reinigung >
- Sterilisation >

Medizinische und chirurgische Lösungen

- Medizinische Virenfilter >
- Verwendung der Schutzfolie >

Training

- Durchführung von Trainings >
- Schutz bei der flexiblen transnasalen Laryngoskopie >

Allgemeine Informationen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Vor-Ort-Verfügbarkeit

Als vertrauenswürdiger Partner im Bereich der medizinischen Technologien und Dienstleistungen setzt Olympus alles daran, eine kontinuierliche Versorgung und Unterstützung der Kunden zu gewährleisten, sowohl im Büro als auch vor Ort. Der Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und derer, die mit ihnen in Kontakt kommen, steht für Olympus an erster Stelle.

Im Hinblick auf persönliche Schutzausrüstung (PSA) folgt Olympus der Empfehlung der europäischen Behörden, dass die knappen Bestände an PSA in erster Linie Gesundheitseinrichtungen vorbehalten bleiben sollen. Deshalb setzen wir bei Olympus PSA verantwortungsbewusst und vor allem bei Aufgaben ein, die ein (unmittelbares) Infektionsrisiko bergen (z. B. vor Ort in einem Krankenhaus). Wir kombinieren unsere Maßnahmen zum Schutz der knappen Vorräte mit zusätzlichen Verhaltens- und Hygienerichtlinien.

Das heißt, Olympus bittet seine Mitarbeiter, sich vor jedem Kundenbesuch mit dem Kunden in Verbindung zu setzen und sich nach seinen Richtlinien bezüglich PSA und der Situation vor Ort zu erkundigen. Wenn PSA erforderlich ist, werden die Kunden gebeten, diese dem Olympus Mitarbeiter bei seiner Ankunft zur Verfügung zu stellen. Falls die Kunden keine PSA zur Verfügung stellen können, können die Olympus Mitarbeiter auf eine Grundausstattung an PSA zurückgreifen – sofern dies den Erwartungen vor Ort entspricht. Alle Servicemitarbeiter sowie die Vertriebs- und Marketingmitarbeiter wurden damit ausgestattet. Diese Grundausstattung umfasst Produkte wie ein Händedesinfektionsmittel, Einweg-Schutzhandschuhe, eine chirurgische Maske, ein Visier und einen Einwegkittel.

Infoseite von Olympus zu COVID-19

Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Allgemeine Informationen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Produktverfügbarkeit

Olympus beobachtet fortwährend die weltweiten Entwicklungen rund um die COVID-19-Pandemie und hat eine globale Projektgruppe zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität eingerichtet.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, unserer Kunden und der Patienten, die sie behandeln, sind uns sehr wichtig. Wir tun alles, was wir können, um die Versorgung aufrechtzuerhalten, sind aber auch vorsichtig, was eventuelle Risiken betrifft. Unsere besondere Aufmerksamkeit richten wir auf die Partner im Gesundheitswesen, die bei der Bewältigung dieser globalen Krise an vorderster Front stehen.

Infoseite von Olympus zu COVID-19

Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Allgemeine Informationen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Verfügbarkeit von Reparaturen

In den Olympus Reparaturzentren gelten hohe hygienische Standards, um unsere Kunden und Patienten sowie unsere Mitarbeiter zu schützen. Während der folgenden Phasen innerhalb des Reparaturprozesses besteht ein potenzielles Infektionsrisiko:

· Registrierung.

· Aufbereitung.

Da es nicht immer eine Garantie dafür gibt, dass die in den Reparaturwerkstätten von Olympus angelieferten medizinischen Instrumente ordnungsgemäß gereinigt, desinfiziert und/oder sterilisiert wurden, müssen diese Instrumente während der Registrierung und Aufbereitung als kontaminiert behandelt werden. Unabhängig vom Aufbereitungsstatus der erhaltenen Instrumente muss jeder Mitarbeiter, der in engen Kontakt mit den Instrumenten und deren Verpackung kommt, entsprechende Schutzkleidung tragen.

Der Standard-Aufbereitungsprozess sieht vor, dass alle verdächtigen Verpackungen wie Koffer oder Einlagen mit Desinfektionstüchern gereinigt werden. Verpackungsfolien werden in verschließbaren Abfallbehältern für biologisch gefährliche Stoffe entsorgt, und sämtliche Papiere müssen gescannt und ebenfalls sicher entsorgt werden. Alle Instrumente, für die Olympus keinen ausreichenden Desinfektionsnachweis erhält, werden vor der weiteren Handhabung gereinigt und in EndoThermo-Desinfektionsgeräten (ETD) desinfiziert. Wenn der technische Zustand eines Instruments den Desinfektionsprozess in einem ETD nicht zulässt, muss das Instrument einen manuellen Reinigungs- und Desinfektionsprozess oder einen Gassterilisationsprozess durchlaufen. Mit diesen Schritten, die Teil von mehr als 60 verbindlichen Hygienestandards, Reparaturrichtlinien, Inspektionsmethoden und Qualitätskontrollen sind, gewährleistet Olympus eine sichere Arbeitsumgebung und hohe OEM-Standards für seine Instrumente.

Bitte beachten Sie:

Als Reaktion auf die Coronavirus-Pandemie hat Olympus außerdem folgende zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen:

- Umsetzung aller geltenden staatlichen Vorschriften und Empfehlungen von Behörden wie dem Robert-Koch-Institut in klaren und verbindlichen Olympus-Richtlinien.
- Abstandsregeln und eine maximale Anzahl an Personen auf einer bestimmten Fläche.
- Obligatorische Verwendung eines Gesichtsschutzschildes und/oder Mund-Nasenschutzes in Situationen, in denen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.
- Kontinuierliche Desinfektion häufig berührter Objekte wie Türklinken, Schalter, Handläufe usw.

Infoseite von Olympus zu COVID-19

Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Allgemeine Informationen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Gebrauchsanweisung

In den Gebrauchsanweisungen von Olympus wird die Aufbereitung des jeweiligen Instruments gemäß dem neuesten Stand der Technik beschrieben. Deshalb sind die Sicherheitsmaßnahmen so ausgelegt, dass die Übertragung jeglicher pathogener Mikroorganismen vom Instrument vermieden wird, sowohl auf:

· die Krankenhausmitarbeiter (Personalsicherheit) als auch auf
· den nächsten Patienten (Patientensicherheit).

Bei den Aufbereitungsanweisungen geht Olympus davon aus, dass das Instrument nach jeder Behandlung durch organische Verschmutzungen potenziell mit einer hohen Beladung an Mikroorganismen jeglicher Art (auch äußerst infektiösen und resistenten) verunreinigt sein kann. Daher gewährleisten die Aufbereitungsanforderungen und -anweisungen eine sichere Aufbereitung:

· nicht nur gegen SARS-CoV-2,
· nicht nur während einer Pandemie,
· nach jeder einzelnen Behandlung/Prozedur.

Bitte nutzen Sie zusätzlich zur Gebrauchsanweisung die geltenden örtlichen Richtlinien, Empfehlungen und bewährten Verfahren als erste Informationsquelle.

Internationalen Gesundheitsgesellschaften wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der World Endoscopy Organization (WEO) zufolge sind für die Instrumentenaufbereitung keine zusätzlichen Verfahren erforderlich, da Coronaviren, einschließlich des COVID-19-Virus (SARS-CoV-2), durch viele gebräuchliche Desinfektionsmittel bzw. bewährte Standardverfahren inaktiviert werden können.

Unsere Kunden können ihre wiederverwendbaren Instrumente weiterhin sicher verwenden, wenn sie die Gebrauchs- und Aufbereitungsanweisungen genau befolgen und die in ihren jeweiligen Märkten üblichen bewährten Verfahren der Aufbereitung anwenden.

Infoseite von Olympus zu COVID-19
Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Allgemeine Informationen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Handhygiene

Aufgrund seiner Größe und Hülle ist SARS-CoV-2 sehr anfällig für chemische und physikalische Angriffe.

Das Händewaschen mit Wasser und Seife etwa 20 Sekunden lang gilt als hochwirksame Maßnahme. Händedesinfektionsmittel, vorzugsweise auf Alkoholbasis (Isopropanol und Ethanol), sind ebenfalls hochwirksam, solange sie als viruzid gekennzeichnet sind.* Sowohl Seife als auch Alkohol lösen die Fettmembran der Hülle auf, sodass das Virus wie ein Kartenhaus zusammenfällt und inaktiv wird.

Bitte beachten Sie die angegebenen Kontaktzeiten für die Chemikalien und stellen Sie sicher, dass diese jeden Teil der Hand bedecken.

***Klassifikation als „begrenzt viruzide“ und „viruzide“ Desinfektionsmittel**
Gemäß EN 14476/EN 17111 oder nationalen Instituten wie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V. (DVV).

Überprüfen Sie die Kennzeichnung Ihres Desinfektionsmittels.
„Begrenzt viruzid*“ (= wirksam gegen behüllte Viren) oder „viruzid*“ (= wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren).
Daher sind auch als „begrenzt viruzid“ gekennzeichnete Desinfektionsmittel gegen SARS-CoV-2 wirksam.

Infoseite von Olympus zu COVID-19
Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Allgemeine Informationen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) schützt Sie vor der Übertragung von Krankheitserregern bei der Aufbereitung. Achten Sie auf die korrekte Verwendung der PSA, insbesondere zum Schutz der Schleimhäute in Mund, Nase und Augen vor dem Kontakt mit Aerosolen/Tröpfchen. Spezifische Hinweise zu geeigneter PSA im Falle von COVID-19 sowie zum korrekten Anlegen und Ablegen finden Sie in den nationalen und länderübergreifenden Leitlinien z. B. des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC), der World Endoscopy Organization (WEO) oder der European Society of Gastroenterology and Endoscopy Nurses and Associates (ESGENA).

Musteranleitung für das An- und Ablegen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)

- **Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten**
  https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/guidance-wearing-and-removing-personal-protective-equipment-healthcare-settings

- **European Society of Gastroenterology and Endoscopy Nurses and Associates (ESGENA)**
  https://esgena.org/sitedata/wp-content/uploads/2020/04/ESGENA_PPE_updated_17_4_2020.pdf

Mehr Informationen finden Sie unter **Weitere Informationsquellen**

Infoseite von Olympus zu COVID-19
Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

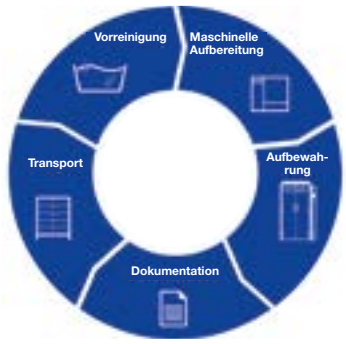
OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Aufbereitungsschritte

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Weshalb sich durch SARS-CoV-2 nichts an den Aufbereitungsanweisungen ändert
Im Folgenden wird erläutert, weshalb die aktuelle COVID-19-Pandemie nichts an der Aufbereitung und den Hygienemaßnahmen ändert, die in den Gebrauchsanweisungen von Olympus beschrieben sind. Dies gilt für Instrumente, die in der Endoskopie oder Chirurgie verwendet werden.



Nach jeder Anwendung am Patienten muss der Gesundheitsdienstleister sicherstellen, dass das Instrument und das gesamte Zubehör einer umfassenden Aufbereitung gemäß der Gebrauchsanweisung unterzogen wird.

Zur Erinnerung:
COVID-19: Coronavirus-Krankheit-2019 (offizielle Bezeichnung durch die WHO, 11. Feb. 2020) – Krankheit
SARS-CoV-2: Schweres-akutes-respiratorisches-Syndrom-Coronavirus 2 – Virus

Vorreinigung/Vorbehandlung (sofern zutreffend)

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) schützt Sie bei der Vorreinigung vor der Übertragung von Krankheitserregern, und die Vorreinigung bereitet das Instrument auf die weitere Aufbereitung vor.

Stellen Sie sicher, dass das Instrument sofort nach dem Gebrauch vorbehandelt wird. Obwohl sie wirksam gegen SARS-CoV-2 sind, dürfen aufgrund ihrer fixierenden Eigenschaften unter keinen Umständen alkohol-, chlor- oder aldehydhaltige Tücher oder Lösungen bei der Vorreinigung verwendet werden.

Andernfalls kann die Wirksamkeit aller nachfolgenden Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsschritte beeinträchtigt werden.

Transport

Der Transport des (vorbehandelten) Geräts vom Untersuchungsraum oder Operationssaal zum Aufbereitungsbereich sollte in einem geschlossenen Korb oder Behälter (z. B. im Falle von flexiblen Endoskopen dem Olympus ETS Plus) erfolgen. Dadurch wird das Risiko einer mikrobiellen Übertragung (einschließlich SARS-CoV-2) auf die Umwelt oder das Gesundheitspersonal vermieden.

Aufbereitungsschritte

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Reinigung

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) schützt Sie bei der Reinigung vor der Übertragung von Krankheitserregern, und die Reinigung bereitet das Instrument ausreichend auf die weitere Aufbereitung vor.

Aufgrund seiner Größe und Hülle ist SARS-CoV-2 sehr anfällig für chemische und physikalische Angriffe.

Manuelle Reinigung

Wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben, müssen die Oberflächen, Spalten und Kanäle (sofern zutreffend) sorgfältig und gründlich gebürstet oder abgewischt werden, während das Instrument vollständig eingetaucht ist. Dadurch wird unbeabsichtigtes Verspritzen von Flüssigkeiten und infektiösen Mikroorganismen im Aufbereitungsbereich vermieden.

Automatische Reinigung und chemisch-thermische Desinfektion (Reinigungs-Desinfektionsgerät für Endoskope, RDG-E)

Bei hitzeempfindlichen Instrumenten wie flexiblen Endoskopen gilt die Verwendung eines RDG-E (wie z. B. der ETD-Systeme von Olympus) als die wirksamste Maßnahme zum Schutz des Personals und zur Sicherstellung der mikrobiologischen (inkl. viruziden*) Wirksamkeit.

***Klassifikation als „begrenzt viruzide“ und „viruzide“ Desinfektionsmittel**
Gemäß EN 14476/EN 17111 oder nationalen Instituten wie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V. (DVV).

Überprüfen Sie die Kennzeichnung Ihres Desinfektionsmittels.
„Begrenzt viruzid*“ (= wirksam gegen behüllte Viren) oder „viruzid*“ (= wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren).
Daher sind auch als „begrenzt viruzid“ gekennzeichnete Desinfektionsmittel gegen SARS-CoV-2 wirksam.

Olympus EndoDis und Olympus Disinfectant wurden gemäß EN 14476 und EN 17111 unter den Prozessbedingungen der Olympus ETD-Geräte validiert und haben eine umfassende viruzide Wirksamkeit gezeigt. Daher können sie nach dem neuesten Stand der Wissenschaft als wirksam gegen alle im Gesundheitsbereich relevanten Viren angesehen werden; dies gilt auch für behüllte Viren (das COVID-19-Virus ist ein behülltes Virus).

Falls Sie Chemikalien oder Verfahren für die Aufbereitung verwenden, die nicht von Olympus stammen, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller oder befolgen Sie die örtlichen Vorschriften.

Automatische Reinigung und thermische Desinfektion (Reinigungs-Desinfektionsgerät, RDG)

Wie viele andere behüllte Viren ist SARS-CoV-2 bekanntermaßen sehr hitzeempfindlich. Daher wird SARS-CoV-2 bei thermostabilen Instrumenten selbst bei Anwendung eines A0-Werts von 600 in der Phase der thermischen Desinfektion schnell und vollständig inaktiviert.

Aufbereitungsschritte

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Desinfektion

Hinweis zu während der Aufbereitung verwendeten Chemikalien
Obwohl SARS-CoV-2 ein neuartiges Virus ist, wird allgemein angenommen, dass es auf Chemikalien nicht anders als andere Mikroorganismen reagiert. Es wird daher empfohlen, die üblichen Mittel mit der üblichen Konzentration und Kontaktzeit zu verwenden, sofern der Hersteller der Chemikalien keine anderslautenden Angaben macht. Falls Sie Chemikalien oder Verfahren für die Aufbereitung verwenden, die in der Gebrauchsanweisung nicht erwähnt sind, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller oder befolgen Sie die örtlichen Vorschriften.

Manuelle Desinfektion (Instrumente)

Desinfektionsmittel mit viruzider* Wirkung sind gegen SARS-CoV-2 wirksam. Überprüfen Sie daher die viruzide Wirksamkeit des validierten Desinfektionsmittels und wenden Sie die jeweilige Konzentration und Kontaktzeit an, die auf dem Etikett oder Datenblatt angegeben ist. Wie in der Gebrauchsanweisung angegeben, müssen die Instrumente zur Desinfektion unbedingt vollständig eingetaucht werden, damit das Desinfektionsmittel mit allen relevanten Oberflächen in Kontakt kommt.

***Klassifikation als „begrenzt viruzide“ und „viruzide“ Desinfektionsmittel**
Gemäß EN 14476/EN 17111 oder nationalen Instituten wie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V. (DVV).

Überprüfen Sie die Kennzeichnung Ihres Desinfektionsmittels.
„Begrenzt viruzid“ (= wirksam gegen behüllte Viren) oder „viruzid“ (= wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren).
Daher sind auch als „begrenzt viruzid“ gekennzeichnete Desinfektionsmittel gegen SARS-CoV-2 wirksam.

Infoseite von Olympus zu COVID-19
Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Aufbereitungsschritte

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Manuelle Desinfektion (Oberflächen)

Desinfektionsmittel mit viruzider* Wirkung sind gegen SARS-CoV-2 wirksam. Überprüfen Sie daher die viruzide Wirksamkeit des validierten Desinfektionsmittels und wenden Sie die Konzentration und Kontaktzeit an, die auf dem Etikett oder Datenblatt angegeben ist.

Nach den Angaben internationaler Gesundheitsorganisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und gemäß den örtlichen Empfehlungen werden für eine wirksame Flächendesinfektion in der Regel Desinfektionsmittel auf der Basis von Alkohol, Natriumhypochlorit und Wasserstoffperoxid verwendet. Für die Generatoren, Lichtquellen, Gerätewagen und anderen Produkte von Olympus können jedoch unterschiedliche Materialien verwendet worden sein, beachten Sie daher bitte die Gebrauchsanweisung des Instruments und des Desinfektionsmittels.

Raumdesinfektion

Bei Olympus Geräten wird eine Raumdesinfektion durch Versprühen oder Verteilen von Desinfektionsmitteln, z. B. einem Aerosol, mit einem Nebelgerät in einem voll ausgestatteten Untersuchungszimmer oder Operationssaal nicht empfohlen. Die kleinen Tröpfchen können in das Gehäuse von elektrischen Geräten gelangen und Kurzschlüsse und Schäden verursachen.

***Klassifikation als „begrenzt viruzide“ und „viruzide“ Desinfektionsmittel**
Gemäß EN 14476/EN 17111 oder nationalen Instituten wie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V. (DVV).

Überprüfen Sie die Kennzeichnung Ihres Desinfektionsmittels.
„Begrenzt viruzid“ (= wirksam gegen behüllte Viren) oder „viruzid“ (= wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren). Daher sind auch als „begrenzt viruzid“ gekennzeichnete Desinfektionsmittel gegen SARS-CoV-2 wirksam.

Infoseite von Olympus zu COVID-19
Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Aufbereitungsschritte

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Sterilisation (sofern zutreffend)

Wenn vor der Sterilisation bereits eine Desinfektion durchgeführt wurde, sind Viren wie SARS-CoV-2 bereits inaktiviert. Bei Instrumenten, die aufgrund ihres Verwendungszwecks als „kritisch“ eingestuft werden, muss ein letzter Sterilisationsschritt durchgeführt werden.

Wenn vor der Sterilisation nur ein Reinigungsschritt durchgeführt wird, wird SARS-CoV-2 durch jede folgende, validierte Sterilisationsmethode inaktiviert. Die Dampfsterilisation von thermostabilen Geräten ist immer die bevorzugte Methode.

Falls Sie Sterilisationsprozesse verwenden, die in der Gebrauchsanweisung nicht erwähnt sind, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller oder befolgen Sie die örtlichen Vorschriften.

Infoseite von Olympus zu COVID-19

Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Weitere Informationsquellen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Europäische und internationale Empfehlungen

Weltgesundheitsorganisation
https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019

World Endoscopy Organization
http://www.worldendo.org/2020/03/24/weo-advice-on-digestive-endoscopy-and-the-COVID-19-pandemic/

Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten
https://www.ecdc.europa.eu/en/COVID-19-pandemic

Link zu nationalen Ressourcen zu COVID-19
https://www.ecdc.europa.eu/en/COVID-19/sources-updated

Relevante Informationen, die von verschiedenen europäischen Gesellschaften zur Verfügung gestellt werden

Atemwegsmedizin

European Respiratory Society
https://www.ersnet.org/COVID-19-guidelines-and-recommendations-directory

Gastroenterologie

European Society of Gastrointestinal Endoscopy
https://esgena.org/publications/information-on-COVID-19-in-gastrointestinal-endoscopy/

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

European Rhinologic Society
https://www.europeanrhinologicsociety.org/?page_id=2143

Confederation of European Otorhinolaryngology — Head and Neck Surgery
https://www.ceorlhns.org/COVID-19

European Laryngological Society
http://www.elsoc.org/wp-content/uploads/2020/04/ELS-PC-message.pdf

Union of the European Phoniatricians
https://www.researchgate.net/publication/341056788_UEP_Position_Statement_relating_to_Phoniatric_and_Laryngological_services_during_the_COVID-19_pandemic

Urologie

European Association of Urology
https://uroweb.org/wp-content/uploads/EAU-Guidelines-Office-Rapid-Reaction-Group-An-organisation-wide-collaborative-effort-to-adapt-the-EAU-guidelines-recommendations-to-the-COVID-19-era.pdf

Endoskopische Chirurgie

European Association for Endoscopic Surgery
https://eaes.eu/category/COVID-19-statements/

Infoseite von Olympus zu COVID-19
Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner
www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Medizinische und chirurgische Lösungen

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Medizinische Virenfilter

Olympus führt ein neues Einwegfilterportfolio für die KV-6 Absaugpumpe ein. Diese Filter sind in der Lage, Viren aus dem Luftstrom mit einer Filtereffizienz von über 99,99984 %* zurückzuhalten, und entsprechen damit der neuesten internationalen Norm EN ISO 10079. Durch die COVID-19-Pandemie sind diese besonders sinnvoll.

Zudem wurde die Effizienz der bereits im Portfolio vorhandenen Standardfilter von Olympus, die mit der KV-5 Absaugpumpe und der SSU-2 Absaugpumpe verwendet werden, bestätigt: Eine unabhängige Prüfeinrichtung hat festgestellt, dass die Filter eine Filtereffizienz von über 99,999987 %* aufweisen und damit ebenso alle Virusbestandteile wirksam aus dem Luftstrom filtern.

* Für Partikel, die größer als 0,03 µm sind.

Mehr Informationen über die medizinischen Virenfilter von Olympus >

Infoseite von Olympus zu COVID-19

Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Einsenden von Geräten zur Reparatur

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

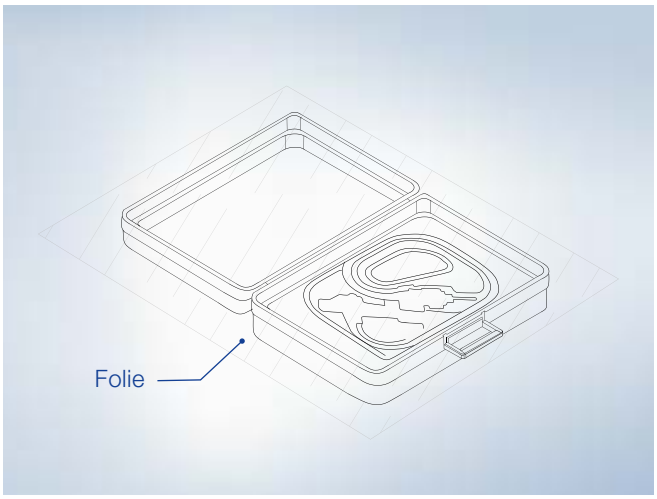
Verwendung der Schutzfolie

Die folgende Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie die Schutzfolie verwenden sollten, wenn Sie ein beschädigtes Endoskop zur Reparatur einsenden möchten.

Schritt 1

Reinigen und desinfizieren Sie das Endoskop gemäß der Gebrauchsanweisung.

Schritt 2

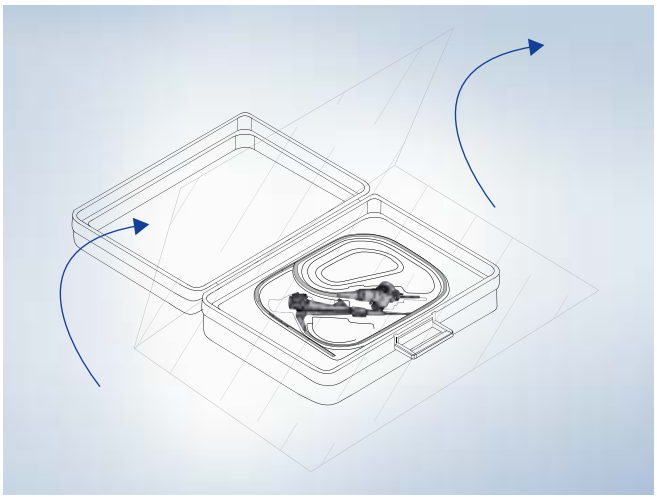


Falten Sie die Folie auseinander und legen Sie sie wie abgebildet über den geöffneten Koffer.

Schritt 3

Legen Sie das Endoskop auf die Schutzfolie und drücken Sie das Gerät in die Form der Styropor-Einlage.

Schritt 4



Falten Sie die Schutzfolie wie abgebildet über dem Endoskop zusammen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Olympus Kundenservice.

Infoseite von Olympus zu COVID-19
Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner
www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

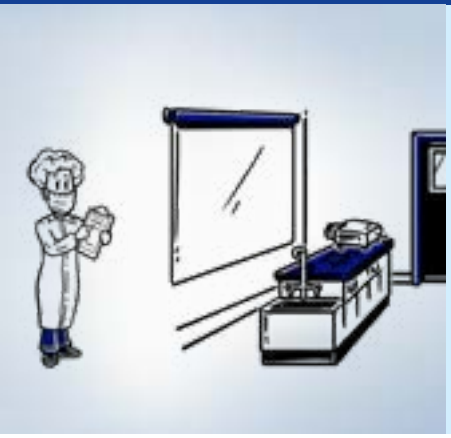
OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Training

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Durchführung von Trainings



Das Olympus Professional Education Netzwerk organisiert Präsenztrainings in Olympus-eigenen Trainingszentren und in Partnerkrankenhäusern. Die globale COVID-19-Pandemie macht Änderungen bei der Durchführung der Präsenzkurse im Rahmen des Medical Expert Training und des Vertriebstrainings erforderlich, die von Olympus Professional Education sowie dem Bereich Training und Weiterbildung angeboten werden.
Diese Änderungen können je nach der Situation vor Ort unterschiedlich ausfallen. Online- und andere digitale Formate als Ersatz für Präsenzveranstaltungen stellen während der COVID-19-Pandemie sicher, dass weiterhin Trainingskurse stattfinden.

Um ein sicheres Lern- und Trainingsumfeld zu gewährleisten, unternehmen Olympus und seine Trainingsleiter die von der WHO, dem RKI und der ESGE empfohlenen Schritte, um das Infektionsrisiko zu verringern. So stellen wir sicher, dass an allen Trainingsorten die Hygienevorschriften eingehalten werden und dass die erforderlichen Maßnahmen in die Kursorganisation einbezogen werden. Dazu gehören auch alle notwendigen Änderungen an den Veranstaltungsorten selbst.

- Die Teilnehmeranzahl wird begrenzt, damit die Einhaltung der Abstandsregelungen möglich ist. Die maximal erlaubte Anzahl an Teilnehmern in einem Raum hängt von dessen Größe ab.

- Teilnehmer und Mitarbeiter werden mit der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet und vorab darüber informiert, was diese beinhaltet. Während des gesamten Trainings ist ein Mund-Nasen-Schutz (Maske) ohne Ventil zu tragen, es sei denn, es kann ein Abstand von 1,50 m zwischen den Teilnehmern gewährleistet werden (z. B. Vortragsraum). Das gesamte Kursmaterial wird digital zur Verfügung gestellt.

- Die Mitarbeitenden von Olympus überprüfen laufend die aktualisierten Hinweise von Regierungen und Gesundheitsorganisationen sowie die interne Kommunikation, um sich den neuesten Entwicklungen anzupassen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Training. Gerne stehen wir für Ihre Fragen zu COVID-19 zur Verfügung. Wir freuen uns auf die Möglichkeit des persönlichen Austauschs mit Ihnen.

Weitere Informationen finden Sie in den für Sie zusammengefassten Hygienerichtlinien.

Sehen Sie sich das Video an

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG

Training

Wie Olympus Sie während der Coronavirus-Pandemie unterstützen kann

Schutz bei der flexiblen transnasalen Laryngoskopie

In Zusammenarbeit mit Professor Markus Hess, einem international anerkannten Experten mit über 20 Jahren Erfahrung in der Stimmbehandlung und Phonochirurgie, hat Olympus drei „How to“-Videos zum richtigen Gebrauch von PSA bei ambulanten HNO-Verfahren erstellt.

Sehen Sie sich hier das erste Video-Tutorial an.

Im zweiten Video zum richtigen Gebrauch von PSA bei ambulanten HNO-Verfahren zeigt Professor Hess, welche Vorsichtsmaßnahmen bei der Durchführung einer transnasalen flexiblen Laryngoskopie getroffen werden sollten. Er gibt zusätzliche Ratschläge zum Umgang mit den Patienten.

Im dritten Video zeigt Professor Hess, wie man einen Lasereingriff unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) durchführt und wie man diese ordnungsgemäß ablegt.

Infoseite von Olympus zu COVID-19

Weitere Informationen und lokale Ansprechpartner

www.olympus.eu/covid19

Da das medizinische Wissen ständig wächst, können technische Modifikationen oder Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und des Dienstleistungsangebots erforderlich sein.

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 14–18
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00325DE · 11/20 · NLG